

# Die Kirche von 1870



Die Kirche wurde anstelle des spätmittelalterlichen Vorgängerbaus **1869 bis 1870** durch den Maurermeister Carl August Thomas aus Neusalza errichtet. Erhalten blieb dabei der **Kirchturm**, der nach einem Brand von Zimmermeister Zacharias Hänschke aus Altbernsdorf **1829 bis 1834** wieder aufgebaut worden war. Im Zuge des Kirchenneubaus hatte der Turm einige Veränderungen erfahren. Neu ist auch der Haupteingang durch den Turm, denn die alte Dorfkirche besaß einst einen Südeingang. Am **18.7.1869** feierte die Gemeinde den letzten **Gottesdienst** in der damalig alten baufälligen Kirche. Danach begann eine 15monatige Bauzeit und schloss am **5.7.1870** mit dem **Richtfest** ab. Der Bau kostete 17.300

Taler. Die neue Orgel der Zittauer Firma Schuster & Sohn konnte erst im Jahre **1872** fertiggestellt werden.

Der Kirchenraum bot Platz für 950 Personen. Die männliche Bevölkerung hatte ihre Sitze auf den Emporen. An diese Platzzuweisung erinnern noch heute die erhaltenen historischen Huthaken. Die Sitzplätze für die Frauen befanden sich im Kirchenschiff. Da der finanzielle Rahmen keine

komplett neue Kirchengestaltung zuließ, übernahm man Altar, Kanzel und Taufstein aus der alten Kirche und passte sie entsprechend des neuen Kirchraumes an. **1914** fand eine erste große **Turmreparatur** statt, bei der auch die Turmuhr erneuert wurde. **1915** bekam die Kirche erstmalig eine **elektrische Beleuchtung**. **1945** wurde die **Orgel** durch Granatenbeschuss und nachfolgende Plünderung gänzlich **zerstört** und unbrauchbar gemacht. Erst **1950** versuchte die Firma Schuster&Sohn die Orgel zu reparieren, aber nur zwölf der ursprünglichen zweiundzwanzig Register konnten wieder eingebaut werden.

Mitte der **1970er** Jahre drohte dann der Kirchturm zusammen zu rusten und es lösten sich Ziegel vom Kirchendach. So wurden **1977 und 1979** die notwendigen Sanierungsarbeiten durchgeführt. Um die **Turmsanierung** kümmerten sich dabei professionelle Bergsteiger. **1983** entschied sich der Kirchenvorstand für die **Elektrifizierung des Geläuts**.

Zwischen **1996 und 1999** wurde die **Orgel** **komplett** erneuert. **2010** wurde die alte Kirchenheizung von 1934 gegen **moderne Sitzbankstrahler** ausgetauscht. Im selben Jahr begannen dann die Restaurierungsarbeiten im Innern der Kirche.



Kircheninneres um 1920



730 Jahre Großenhennersdorf  
2026

